

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1915-1916

20.1.1916

Theater in Baden-Baden.

Donnerstag, den 20. Januar 1916.

15. Mietvorstellung

des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum erstenmal:

Endlich allein.

Operette in drei Akten von **A. M. Willner** und **Robert Bodanzky**.
Musik von **Franz Lehár**.

Musikalische Leitung: Rudolf Deman. Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Graf Maximilian Splenningen	Karl Dapper.
Graf Willibald Splenningen, sein Sohn	Paul Müller.
Dolly Doverland	Marie von Ernst.
Baron Frank Hansen	Hans Bussard.
Gräfin Constanza Dachau	Margarete Pix.
Tilly, ihre Tochter	Therese Müller-Reichel.
von Plammberg	Hans Kraus.
Baron Rodemar	Hans Weinspach.
Hennberg, Vertreter des Cookschen Reisebüros	Paul Gemmecke.
Wülfi } Bergführer	Max Schneider.
Kuni } Bergführer	Hugo Höcker.
Drei Bergführer	Josef Grötzingen.
	Hugo Bauer.
	Heinrich Blank.
Josef, Oberkellner	Eritz Haacke.
Hausjunge	Annie Tubach.

Ort der Handlung: Schweiz. — Zeit: Gegenwart.

Tänze: Paula Allegri-Baya.

Pausen nach jedem Akte (etwa 7^{1/2} und 8^{1/2} Uhr).

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: nach neun Uhr

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rang	5.40 —	Logen 2. Rang	2.40 —
Logen 1. Rang	5.40 —	Logen 3. Rang	1.40 —
Balkon	5.40 —	Stehplätze 2. und 3. Rang	— .80 —
Sperre 1. Abt.	4.40 —	Galerie numeriert	— .80 —
Sperre 2. Abt.	3.40 —	Galerie nicht numeriert	— .60 —
Parterreloge	4.40 —		

Für Militärpersonen an der Tages- und Abendkasse halbe Preise.

Verkauf der Eintrittskarten:

Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Donnerstag, den 20. Januar**, vormittags von 11 bis 1 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Donnerstag, den 20. Januar**, nachmittags von 1 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Solfenstraße 19, zu richten. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Dienstag, den 25. Januar: **16.** Mietvorstellung.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Freitag, den 21. Januar: **A. 33. Die weiße Dame.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Samstag, den 22. Januar: **13. Sonder-Vorstellung.** Ermäßigte Preise. **Schneewittchen und die sieben Zwerge.** Anfang 5 Uhr.

Freitag, den 23. Januar: **A. 35. Das Musikantenmädchen.** Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Montag, den 24. Januar: **B. 34. Ein Sommernachtstraum.** Anfang 7 Uhr.

Im Theater zu Baden-Baden:

Dienstag, den 25. Januar: **16.** Mietvorstellung. **Historischer Lustspielabend.**



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 20. Januar 1916.

12. Sonder-Vorstellung.

Einmaliges Gastspiel des Kgl. Bayer. Hofschauspielers

Konrad Dreher

mit Gesellschaft.

Jägerblut.

Oberbayerisches Volksstück mit Gesang in 4 Akten (5 Bildern) von Benno Rauchenegger. Musik von Josef Krägel.

Personen:

Andreas Niederacher, Forstwart	May Linbrunner.
Therese, seine Frau	Marie Lauscher.
Leonhard, deren Sohn	Karl Wald.
Wab'n, Austräglers-Witwe	Auguste Chalons.
Loni, ihre Tochter	Gwis Borchmann.
Hies, ihr Sohn	Robert Rummel.
Zangerl, Dorfbader	Konrad Dreher.
Schwappler, Wirt	Ernst Chalons.
Afra, seine Frau	Grete Parkmeister.
Die Mefner Marie	Elfriede Jordan.
Mefner	Hugo Stein.
Selbiger } Musikanten	Richard Mayr.
Lebenbescht }	Heinrich Sattler.
Ruppentoni, ein Wilderer	Viktor Waldemar.
Gräderer, ein Bauer	Siegfried Deutsch.
Burgl.	Emmy Krahl.

Ort der Handlung: Ein Dorf im Chiemgau an der Tiroler Grenze.

Nach dem 2. Akt: Vorträge des Zithervirtuosen Heinrich Sattler.

Nach dem 2. Akt eine größere Pause.

Schluss des Vorverkaufs am Mittwoch abend 5 Uhr. — Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang. Anfang: **halb acht Uhr.** Kasse-Öffnung 7 Uhr. Ende: zehn Uhr.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M 5.—, Sperrsitze I. Abt. M 4.— usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.